

Stärkung des Unternehmertums

„Eine Gesellschaft braucht ehrbare Kaufleute, um zu funktionieren. Ehrbares Verhalten, Verlässlichkeit, Eigenverantwortung, Unkompliziertheit: Das ist der Maßstab, der durch steigende Bürokratie weder erreicht noch ersetzt werden kann.“

Dr. Jan Stefan Roell, Petra Engstler-Karrasch



Dr. Jan Stefan Roell,
Präsident



Petra Engstler-Karrasch,
Hauptgeschäftsführerin

VISION

Ein erstrebenswertes Zukunftsbild im Handlungsfeld „Stärkung des Unternehmertums“ zeichnet sich u.a. durch folgende Facetten aus:

- ▶ Unternehmen bleiben gerne dem Standort treu
- ▶ Expansionen im Ausland dienen nicht der Verlagerung der Wertschöpfung
- ▶ Unternehmertum ist gesellschaftlich akzeptiert und positiv konotiert
- ▶ Junge Menschen der Region denken unternehmerisch und sind überdurchschnittlich an Unternehmertum und Selbstständigkeit interessiert
- ▶ Unternehmerinnen und Unternehmer übernehmen (auch) gesellschaftliche Verantwortung – dies wird gesehen und wahrgenommen.

STRATEGIE & MAßNAHMEN

Als Interessenvertreter und Träger öffentlicher Belange wirken wir an bestmöglichen Rahmenbedingungen für Unternehmertum und für die Akzeptanz wirtschaftsfreundlicher Projekte in der Region mit. Hierfür

- ▶ befragen wir regelmäßig unsere Mitglieder und bringen uns konsequent in Landes- und Bundesinitiativen ein.
- ▶ sind wir kontinuierlich mit politischen Vertretern auf kommunaler-, Landes-, Bundes- und Europaebene im Austausch und bauen die Gelegenheiten „Wirtschaft trifft Politik“, wo sinnvoll, konsequent aus.
- ▶ gehen wir auch unkonventionelle Wege, um auf die Belange der regionalen Wirtschaft aufmerksam zu machen.
- ▶ begleiten wir mit Informations- und Beratungsformaten, aber auch speziell hierfür gegründeten wirtschaftsnahen Einrichtungen und Kooperationen die Unternehmen der Region bei ihrer Entwicklung am Standort, aber auch bei geplanten Expansionen im Ausland.

Das positive Image der Unternehmerinnen und Unternehmer in ökologischer, ökonomischer und gesellschaftlich-sozialer Hinsicht unterstützen wir

- ▶ mit einer medienwirksamen Imagekampagne, die die gesamtwirtschaftliche Bedeutung unternehmerischer Aktivitäten in der Region in den Vordergrund stellt.
- ▶ mit einem Beispielkatalog der sozialen Wirksamkeit sowie einer bewussten Publikation der „Sozialbilanzen“.
- ▶ mit vielfältigen Möglichkeiten zum ehrenamtlichen Engagement.
- ▶ mit Aktivitäten und Qualifizierungsangeboten, die bewusst den Perspektivwechsel „Arbeitnehmer“ vs. „Chefetage“ fördern.
- ▶ mit Informations- und Beratungsformaten zu Themen wie Corporate Social Responsibility.
- ▶ in intensiver Mitwirkung im Gründungsökosystem der Region Ulm mit zahlreichen, hoch innovativen Angeboten für Gründungsinteressierte.

Freude an unternehmerischem Denken bei jungen Menschen in der Region fördern wir

- ▶ mit konkreten Angeboten für Schulen und Jugendeinrichtungen, z.B. Unternehmer in der Schule, einem „Tag des Unternehmertums“, ..
- ▶ mit einer Vernetzung der Junior- und Azubifirmen in der Region sowie einem Informations- und Beratungsangebot für den Aufbau entsprechender Formate.
- ▶ durch die Einrichtung von unternehmensnahen Stiftungsprofessuren an Hochschulen.

Wirtschaft
trifft Politik

politische Stammtische,
Regionalforen, etc.

Unternehmer
in der Schule

Unternehmerinnen und Unternehmer
engagieren sich für den Nachwuchs

Businessplan-
Wettbewerb

Schüler pitchten ihre eigenen
Business-Ideen vor der Jury



Mehr dazu